Pfarrer i. R. Christian Hählke
57627 Marzhausen, 12. Mai 2023
Hauptstraße 23
Tel.: 02688/77 299 74 haehlke@web.de

Paul Gerhardt – im Fluss

- Jahrestagung der Paul Gerhardt Gesellschaft e.V. -

Lieber Heinrich!
Die Tagung im vergangenen Jahr habe ich nicht besucht. Doch diese hier in Celle, zu ihr habe ich mich angemeldet. Hier in Celle habe ich ja die drei letzten Realschuljahre in Westercelle besucht, bevor ich meine Lehre als Verwaltungsangestellter im Rentamt in Soltau begonnen habe. Ich darf die zwei Nächte in Hermannsburg bei Familie Böhmer übernachten. Marianne will am Samstag mitkommen.

Freitag, den 12. Mai 2023
Nach meinem zweiwöchigen Einsatz in Cuxhaven bin ich um die Mittagszeit die 200 km weitergefahren nach Celle. Dort kam ich um 15 Uhr an. Die Mitgliederversammlung begann um 16:30 Uhr mit Vorstandsbericht, Kassenbericht, Kassenprüfungsbericht und Ausschau auf die weitere Zukunft.

Um 18 Uhr war Abendessen und um 19 Uhr die Begrüßung durch Vertreter der Stadt, Kirche und unserer Paul-Gerhardt-Gesellschaft.

Der Eröffnungsvortrag um 19.30 von Jutta Koslowski (Gnadenthal) lautete: **Gibt Wege, Lauf und Bahn? Nachdenken über Paul Gerhardts Gottesbild.** Danach bin ich zu meiner Gastfamilie Böhmer nach Hermannsburg gefahren.

Samstag, den 13. Mai 2023
Rechtzeitig zum geistlichen Morgenimpuls war ich wieder in der Kirche in Celle, Kirchstraße 2 und dann im Gemeindehaus nebenan. Am Vormittag gab es 4 Vorträge:

- **Das Post'sche Gesangbuch** und die Gerhardt'schen Lieder. Eine Berliner Beziehungeschichte mit Jonas Milde (Stade)

- Paul Gerhardt verstehen. Ein Versuch, die **Versuche in der Aufklärungszeit** zu verstehen mit Bernhard Leube (Eislingen)

- Das Schicksal der Paul-Gerhardt-Lieder auf **Schleiermachers Liedblättern** und im Berliner Gesangbuch von 1829 – mit Bernhard Schmidt (Falkensee)

- Gebt uns unseren Paul Gerhardt wieder! - **Gesangbuchrestauration** im 19. und 20. Jahrhundert mit Konrad Klek (Erlangen)

Nach dem Mittagessen hatten wir eine Literarisch-musikalische **Stadtführung** mit Elke Haas und Ekkehard Popp, beide aus Celle. Herr Popp berichtete uns danach von seiner Paul Gerhardt-Pflege in Celle.
Um 16:30 Uhr folgte ein Vortrag mit Aussprache: „Ein Lied ist deshalb noch nicht protestantisch, weil es von einem evangelischen Dichter stammt". Die Lieder Paul Gerhardts **in katholischen Gesangbüchern**, mit Ansgar Franz, Christine Schäfer (Mainz) vom Gesangbucharchiv.

Danach folgte: Paul Gerhardts Lieder aus der **Perspektive der Gerechten Sprache** – Problemanzeige und Lösungsverschlag, mit Beate Besser (Odenburg)

Du siehst, lieber Heinrich, das war ein überaus reiches Vortragspensum, dem wir folgen sollten. Dem folgte um 18:30 Uhr ein Abendessen und ein Offenes Singen. Danach bin ich wieder nach Hermannsburg zum Übernachten gefahren.

Sonntag, den 14. Mai 2023
Der Gottesdienst in der Ev.-luth.Kirche Celle-Neuenhäusen war geprägt mit den Liedern von Paul Gerhardt. Ich konnte die Lieder ab und an **mit meiner Trompete** mitgestalten.

Um 11:30 Uhr gab es eine **Podiumsdiskussion** in der Kirche zum Thema: Haben Paul Gerhardts Lieder eine Zukunft im Gesangbuch? Mit dabei Beate Besser, die für die EKD im Ausschuss sitzt, der die Lieder für das neue Gesangbuch ausgesucht, und Susanne Hasselhoff, die als Oberkirchenrätin den Prozess des neuen Gesangbuchs versucht zu steuern mit etlichen Ausschüssen und Vertreter so vieler Kirchen in

Deutschland und Österreich. Von unserer Gesellschaft saßen Susanne Weichenhahn und Konrad Klek mit auf dem Podium.
Lieber Heinrich, für mich war dieser Tagungspunkt der interssanteste der gesamten Tagung.

Der Abschluss der Tagung war die Besichtigung vom **Kloster Wienhausen** (fakultativ). In dem Ort haben wir gemeinsam zu Mittag gesessen.
Nach der Führung durch das Kloster bin ich mit meiner Bekannten, Frau Dr. Ute Zintarra, wieder in Richtung Heimat aufgebrochen, zuerst nach Braunfels und dann nach Marzhausen. Hier kam ich um 22 Uhr wohlbehalten an.

Vielleicht mache ich die Tagung **im nächsten Jahr in Wittenberg** noch einmal mit. Andererseits muss ich ja nicht alles weitermachen, was ich seit Jahren tue. Mit 71 Jahren bin ich eben gut 20 Jahre älter, verglichen mit der Zeit, als ich in die Paul-Gerhardt-Gesellschaft als Mitglied eingetreten bin.

Paul Gerhardt und seine Lieder bleiben mir auch weiterhin wichtig.
„ bist du doch nicht Regente, der alles führen soll. Gott sitzt im Regimente und führet alles wohl.“